Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung West, Essen
am Donnerstag, 12.11.26, 04:30 Uhr

Zunächst trüb, nachfolgend von Norden zunehmender Hochdruckeinfluss. Nachts Frost und Nebel. Freitag windiger.

Wetter- und Warnlage:
Die Front eines Tiefs über dem Ostatlantik zieht südwärts ab. Unter Hochdruckeinfluss fließt nachfolgend trockenere Luft aus Norden ein. Am Freitag liegen Hessen und Nordrhein-Westfalen innerhalb einer lebhaften westlichen bis nordwestlichen Strömung.

WIND:
Am Freitag tagsüber im Bereich des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges zeitweise starke Böen um 50 km/h (Bft 7) aus Nordwest möglich.

FROST:
Heute früh im äußersten Norden leichter Frost bis -1 Grad gering wahrscheinlich.
In der Nacht zum Freitag örtlich leichter Frost bis -1 Grad.
In der Nacht zum Samstag vor allem im Süden gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad.

GLÄTTE:
In den Nächten zum Freitag und Samstag bei Aufklaren örtlich auf Brücken vereinzelt Reifglätte oder Glätte durch überfrierende Nebelnässe gering wahrscheinlich.

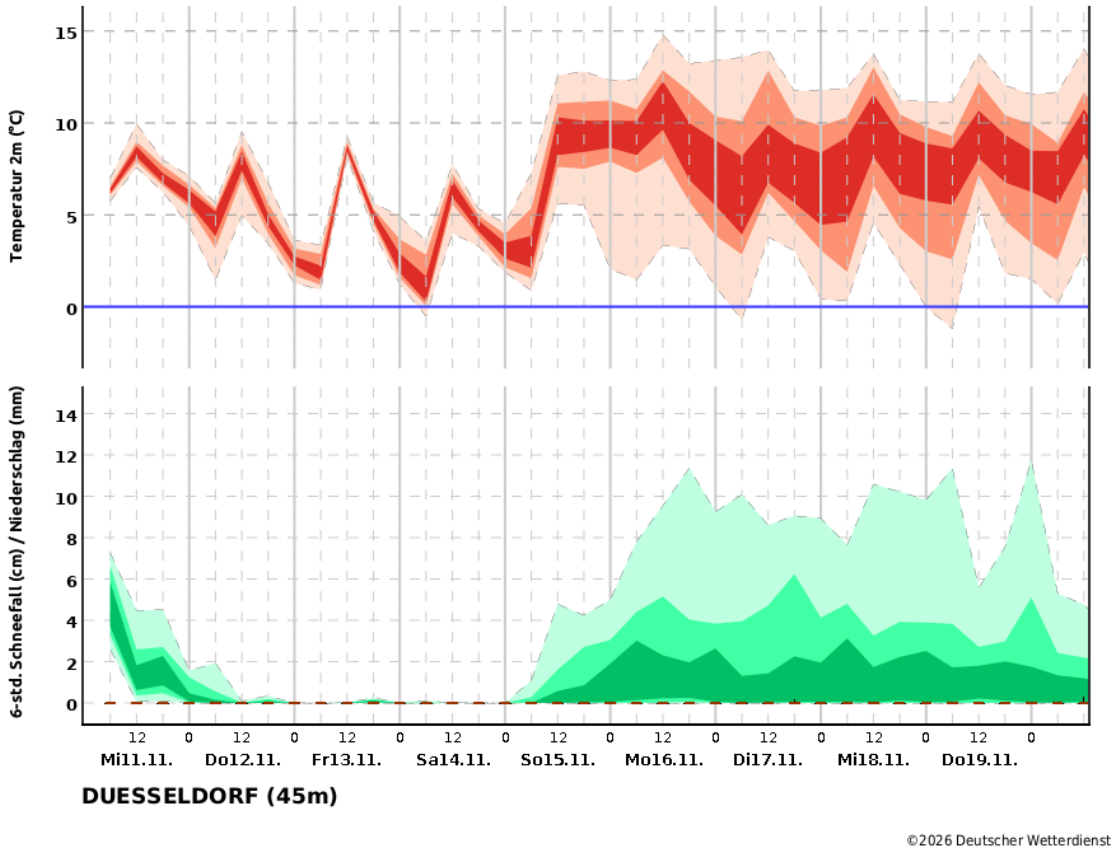
NEBEL:
Heute früh vor allem im Norden örtlich Nebel mit Sichtweiten unter 150 m wahrscheinlich.
In den Nächten zum Freitag und Samstag vereinzelt Nebel mit Sichtweiten unter 150 m möglich.

Straßenwetter in den Frühstunden (Donnerstag) in Nordrhein-Westfalen

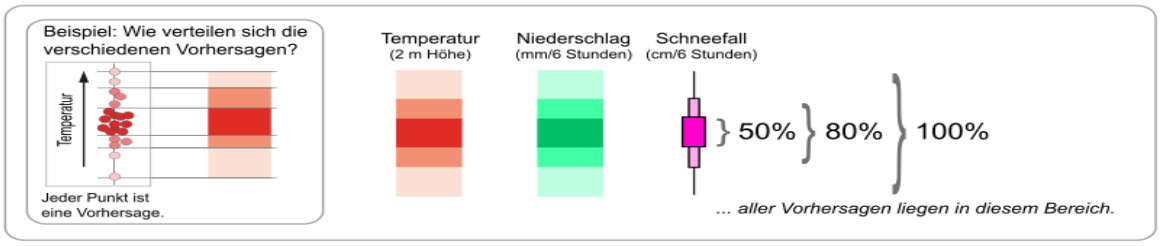
Glätte: gering wahrscheinlich.
Glätteart: Überfrierende Nebelnässe, bei Aufklaren Reif.
Verbreitung: vereinzelt.

Besonderheiten: im äußersten Norden des Münsterlandes.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*




Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.




Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB West, Essen, Nadine Schittko/Fabian Chow